

**Frühe Förderung an der Schnittstelle
zum Kinderschutz**

Fachtagung, 25. Juni 2021, online

Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW
Hochschule für Soziale Arbeit
Institut Kinder- und Jugendhilfe
Hofackerstrasse 30
4132 Muttenz
T +41 61 228 59 37
weiterbildung.sozialarbeit@fhnw.ch

www.fhnw.ch/soziale-arbeit
www.kindesschutztagung.ch

**Frühe Förderung an der Schnittstelle
zum Kinderschutz**

Fachtagung, 25. Juni 2021, online

Frühe Förderung an der Schnittstelle zum Kinderschutz

Das Handlungsfeld der Frühen Förderung ist in der Schweiz durch Vielfalt geprägt. Viele Angebote und Programme adressieren Familien mit begrenzten Ressourcen oder psychosozialen Belastungen. Die im Frühbereich tätigen Fachpersonen sehen sich in diesem Kontext auch mit Fragen nach dem Umgang mit ungünstigen Entwicklungskonstellationen und -verläufen und Gefährdungen des Kindeswohls konfrontiert. Die Tagung geht den Fragen nach, wo die Frühe Förderung in der Schweiz heute steht und wie die Schnittstellen zum Kinderschutz gestaltet sind. Es werden innovative Ansätze vorgestellt, die zur Förderung und zum Schutz des Wohls von Kindern beitragen, und die Frage wird diskutiert, in welche Richtung sich das Feld künftig entwickeln könnte.

Tagungsleitung

Dr. Brigitte Müller und Marina Wetzel, Hochschule für Soziale Arbeit FHNW

Ort

Online-Veranstaltung

Die angemeldeten Teilnehmenden werden über die Art der digitalen Durchführung spätestens zwei Wochen im Voraus informiert.

Kosten

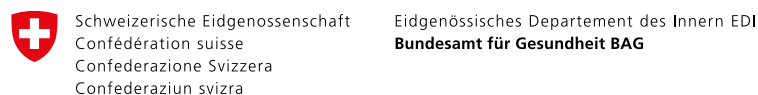
Ganzer Tag	CHF 200
Keynote und Podium	CHF 100
Workshops	CHF 50
Abschlussreferat	CHF 50
Rabatt für Studierende	50 %

Anmeldung

Online unter www.kindesschutztagung.ch bis 12. Juni 2021.

Podiumsteilnehmende

Daniela Reutimann, KESB Kreuzlingen
Susanne Breitenstein, Mütter- und Väterberatung Kanton Aargau
Anne Steiner, Schweizerischer Hebammenverband
Thomas Jaun, Alliance Enfance
Dr. med. Michael Watson, Kinder- und Jugendpsychiatrie PDAG



Mit finanzieller Unterstützung des Bundes im Rahmen des Kinder- und Jugendförderungsgesetzes (KJFG)

Freitag, 25. Juni 2021, 09:15 – 16:15 Uhr

08:45	Eintreffen im digitalen Raum
09:15	Begrüssung und Einführung ins Tagungsthema Marina Wetzel, Hochschule für Soziale Arbeit FHNW
09:30	Keynote: «Frühe Förderung und die Gewährleistung des Wohls von Säuglingen und Kleinkindern: Möglichkeiten und Grenzen» Prof. Dr. med. Karl-Heinz Brisch – Paracelsus Medizinische Privatuniversität Salzburg
10:30	Pause
11:00	Podium: «Chancen und Grenzen Früher Förderung für den Kinderschutz» Moderation: Prof. Dr. Kay Biesel, Hochschule für Soziale Arbeit FHNW
12:15	Mittagspause
13:15	Workshops
Recht	Meldevorschriften im Frühbereich: Ansätze zur Orientierung im «Irrgarten» von Meldepflichten, Melderechten und Berufsgeheimnissen Luca Maranta – Hochschule Luzern – Soziale Arbeit
Praxis 1	«Erkennen und Einschätzen von Kindeswohlgefährdungen bei Säuglingen und Kleinkindern» Regina Jenzer – Berner Fachhochschule
Praxis 2	«Zugang zu schwer erreichbaren Familien» Anke Moors – Verein a:primo
Praxis 3	«Kinderschutz in der Sozialpädagogischen Familienbegleitung – Chancen und Grenzen aufsuchender Familienarbeit» Andrea Früh – Verein Espoir
Praxis 4	«Heilpädagogische Früherziehung an der Schnittstelle zum Kinderschutz – Praxis im Umgang bei Hinweisen auf eine Kindeswohlgefährdung Dr. Noortje Vriends – Leitung Zentrum für Frühförderung Basel-Stadt und Claudia Giordano – Heilpädagogische Früherzieherin Zentrum für Frühförderung Basel-Stadt
Forschung	«Sozialhilfe an der Schnittstelle zu Früher Förderung/Kinderschutz» Prof. Dr. phil. David Lätsch – ZHAW Soziale Arbeit, Institut für Kindheit, Jugend und Familie
Vernetzung	«Zusammenarbeit und Steuerung: Guter Start ins Kinderleben» Katja Husi-Büttner – Perspektive Thurgau, Jasmin Gonzenbach-Katz – Fachstelle für Kinder-, Jugend- und Familienfragen, Kanton Thurgau
14:45	Pause
15:00	Abschlussreferat: «Einfacher als gedacht? – Neueste Forschungsergebnisse, aktuelle und zukünftige Policies, Interventionen und Methoden in der Arbeit mit stark belasteten Familien in der Schweiz» Prof. Dr. Claudia Meier Magistretti – Hochschule Luzern – Soziale Arbeit
16:00	Tagungszusammenfassung: Dr. Brigitte Müller – Hochschule für Soziale Arbeit FHNW